

|                                     |                    |
|-------------------------------------|--------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Beschlussvorlage   |
| <input type="checkbox"/>            | Ergänzungsvorlage  |
| <input type="checkbox"/>            | Mitteilungsvorlage |

öffentlich

|                       |            |   |
|-----------------------|------------|---|
| <b>Produkt</b>        | 1.12.01.01 | Neubau und Unterhaltung von Straßen und Brücken |
| <b>Produktgruppe</b>  | 1.12.01    | Öffentliche Verkehrsflächen                     |
| <b>Produktbereich</b> | 1.12       | Verkehrsflächen und -anlagen                    |

|                      |            |                |
|----------------------|------------|----------------|
| Amt/Geschäftszeichen | Datum      | Vorlagennummer |
| D3                   | 06.06.2017 | BV/17/1298     |

|                                    |                  |
|------------------------------------|------------------|
| ▼ Beratungsfolge                   | ▼ Sitzungstermin |
| 1. Ausschuss für Bauen und Verkehr | 07.11.2017       |

Tagesordnungspunkt/Betreff

**Parkraumkonzept Lohmar-Ort;**

- a) Beschluss des Ausschusses für Bauen und vom 16.05.2017 - Vorstellung der Ergebnisse**
- b) Eingabe vom 01.07.2017 gemäß § 24 GO NW;**
- c) Antrag der Ratsmitglieder Horst Becker, Charly Göllner und Wolfgang Steden, vom 24.10.2017 (Grüne Fraktion)**
- d) Antrag des Ratsmitgliedes Benno Reich, vom 25.10.2017 (UWG-Fraktion)**

Beschlussvorschlag

|                           |
|---------------------------|
| Um Beratung wird gebeten. |
|---------------------------|

| Beratungsergebnis        |            |                          |                        |                          | Sitzung am | TOP                      |      |                          |              |                          |                                 |                          |  |
|--------------------------|------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|------------|--------------------------|------|--------------------------|--------------|--------------------------|---------------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | einstimmig | <input type="checkbox"/> | mit<br>Stimmenmehrheit | <input type="checkbox"/> | ja         | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> | Enthaltungen | <input type="checkbox"/> | laut<br>Beschluss-<br>vorschlag | <input type="checkbox"/> | abweichender<br>Beschluss<br>(Rückseite) |

**Begründung****1. Sachverhalt**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr hatte in seiner Sitzung am 16.05.2017 das Parkraumkonzept umfänglich beraten. Um Dopplungen zu vermeiden, ist die seinerzeitige Vorlage erneut beigelegt.

Auf Antrag des Ausschussmitgliedes Charly Göllner fasste der Ausschuss für Bauen und Verkehr folgenden Beschluss:

Punkt 1 des Beschlussvorschlages wird erneut in der Sitzung am 20.06.2017, zur Beratung aufgerufen, Punkt 3 wird beschlossen. Das Ergebnis der Abstimmung mit den Betroffenen soll, gemeinsam mit den Punkten 2 und 4 in der Sitzung nach den Sommerferien beraten werden.

Die Bürgerinformation hat am 18.09.2017 stattgefunden:

Folgende Hinweise wurden von den anwesenden Gästen (ca. 50) gegeben:

- Am Stadthaus stehen nicht genügend Parkplätze zur Verfügung.
- Lohmar ist für Kunden attraktiv, da es kostenlose Parkplätze gibt.
- Eine Parkzeitbeschränkung auf 30 Minuten in der Hauptstraße ist insbesondere für die ansässigen Dienstleistungsbetriebe schlecht.
- Stufenlösung soll verfolgt werden, zunächst Parkzeitbeschränkung auf 1 Stunde einführen und das Ergebnis auswerten.
- Es bestehen Befürchtungen, dass Anwohner von Bestandsimmobilien künftig keinen Parkplatz mehr finden.
- An der Vila Friedlinde muss der Parkraum erweitert werden.
- Eine Erweiterung des Parkplatzes Poststraße in den Bereich der Wiesenfläche an der Villa Friedlinde soll nicht erfolgen.
- Lösungen für Dauerparker (tagsüber) anbieten.
- Für Anwohner sollen die Parkplätze zur Nachtzeit ohne Beschränkungen nutzbar sein
- Das vorhandene Parkleitsystem muss verbessert werden.
- Lösungen für Dauerparker z.B. auch in der Parkpalette an der Raiffeisenstraße anbieten, wenn sie realisiert wird.
- Lösungen zur Schaffung von Parkraum auch langfristig weiter verfolgen (z.B. Entwicklung des Gebiets südlich der Kirchstraße im Umfeld der Sparkasse).

Die Anträge der Ratsmitglieder Horst Becker, Charly Göllner und Wolfgang Steden, vom 24.10.2017 (Grüne Fraktion) und Benno Reich, vom 25.10.2017 (UWG-Fraktion) liegen zur Beratung anbei.

Die Bürgereingabe vom 01.07.2017 ist ebenfalls beifügt.

Um Beratung wird gebeten.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Schaffung von mehr Parkplätzen für Verkehrsteilnehmer/innen.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Reduzierung der Parkzeit/Bau von Parkplätzen.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Beschilderungskosten, Planungskosten, Personalkosten.

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Raum für Jung und Alt.

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden:  ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden  nein

ja, Erläuterung: \_\_\_\_\_

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

\_\_\_\_\_

In Vertretung

Hildebrand  
Beigeordneter

### **Anlagen:**

Beschlussvorlage Parkraumkonzept Ausschuss für Bauen und Verkehr vom 16.05.2017

Eingabe vom 01.07.2017

Anträge der Ratsmitglieder Horst Becker, Charly Göllner und Wolfgang Steden, vom 24.10.2017 (Grüne Fraktion) und Benno Reich, vom 25.10.2017 (UWG-Fraktion)